

Au-Pair- eine gute Idee?

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 18. August 2014 22:33

Hallo,ihr!

Ich brüte gerade über einer Frage: Au-Pair sinnvoll als Kinderbetreuung und zur allg Entlastung?
Wie ich drauf komme?

Ich beschreibe mal den Ist-Zustand...

Obwohl schon 36 Jahre alt,bin ich erst ein Jahr im Beruf. Hab es andersrum gemacht:Erst Kinder,5 Jahre Vollzeit daheim und dann mit Kids Ref und gleich danach feste Stelle an einer Oberschule,unterrichte D u Englisch. Habe etwas mehr als eine halbe Stelle,da meine Kids erst 5 u 7 J sind u ich nach dem Horrorstress Ref die Belastung runterfahren wollte.

Meine Tochter geht noch 1 Jahr in den KiGa,wird dann eingeschult u nach den Ferien ist mein Sohn in der 2.Klasse.

Mein Sohn wird dann an 3 Nachmittagen bis 15.30h in der Schule betreut,meine Tochter geht an 3 Nachmittagen zu einer Tagesmutter bis zur Einschulung. Danach hat sie ja auch Schulbetreuung an 3 Tagen bis 15.30.

Klingt erstmal ausreichend,da ich ja "nur" eine halbe Stelle habe. Aber ich habe eine Fahrzeit von je 40min und wir haben sehr oft nachmittags Helperkonferenzen,Dienstbesprechungen,Elternkrisengespräche u an einem Nachmittag unterrichte ich selbst bis 15.30.

Das heißt, es wird zeitlich ggf eng. Ab und an kann mein Mann die Kids auch beaufsichtigen,da er mit einem Geschäft selbstständig ist. Aber eben auch nicht dauernd.

Und ich möchte irgendwann die Stundenzahl auch hochstufen schon allein weg den Rentenansprüchen später.

Ach ja,Hort o.ä gibts hier nicht. Wir wohnen auf dem Land.

Daher kam ich auf die Idee eines Au-Pairs...da hätten wir immer jm da der die Kids betreut,wenns spät wird in der Schule oder wenn auf dem Schreibtisch ein Mega Stapel Arbeiten liegt o wenn ich privat Termine habe oder einfach auch mal Zeit für mich möchte. Außerdem könnte das AuPair ja auch im Haushalt kl Arbeiten übernehmen.

Platz hätten wir genug, hinten im Haus ist die alte Junggesellenbude meines Mannes mit SZ,WZ u kl Bad. Damit hätte das AuPair genug Platz u man käme sich morgens im Bad nicht ins Gehege.

Laut einer Internetseite wären die Kosten ok. Sie wären ähnlich wie die Summe,die wir jetzt der Tagesmutter für 15h/Woche zahlen.

ABER....man hätte dann 7 Tage die Woche jm Fremdes im Haus. Einen gewissen Durchgangsverkehr bin ich gewöhnt,da wir über dem Geschäft/Büros meines Mannes wohnen und v 7.30 -18h Betrieb ist. Aber eben ab 18h ist Ruhe u Sonntags sowieso. So ist Familienzeit mit Ausflügen oder auch mal gammeln. Aber mit AuPair müsste man ja dann irgendwie immer Programm machen...oder beim Familienurlaub wäre das AuPair ja auch dabei. Einerseits

super,dann könnte man auch MAL Erwachsenenprogramm machen, aber man wäre dafür nie allein als "richtige" Familie...und die Familienurlaube sind mir bisher sehr wichtig,da wir im Alltag wenig richtige Privatsphäre und Ruhe haben...
Weiß selbst nicht, ob ich die Idee gut finde oder nicht....

Wie findet ihr das unter den gegebenen Umständen?
Oder hat jm vielleicht sogar Erfahrung mit AuPairs??

1000 Dank u LG